

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 39 (1966)
Heft: 10

Artikel: Der Chef des Wettkampfstabes an seine Wettkämpfer
Autor: Krauer, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-564282>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Chef des Wettkampfstabes an seine Wettkämpfer

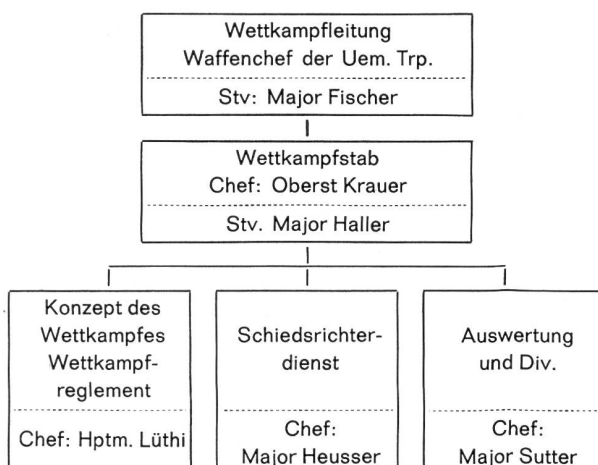


1. Einleitung

Am Rapport der Chef Uebermittlungsdienste in Bülach hat unser Herr Waffenchef bekanntgegeben, dass im Jahre 1966 der 1. Schweiz. Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen unter seiner Leitung stattfindet, im Februar 1966 erhielt ich den Auftrag als Chef Wettkampfstab.

2. Organisation

Seit Ende Februar ist ein Rumpfstab an der Arbeit der gemäss nachstehendem 1. Organigramm arbeitet:



Im Laufe des Sommers und mit fortschreitender Vorbereitung wurde dieser Wettkampfstab ergänzt, wobei er in dieser Zusammensetzung den Wettkampf am 8./9. Oktober 1966 leitet.

3. Orientierung der Wettkampfmannschaften

Die Wettkampfmannschaften erhalten über ihren Stationsführer Ende September folgende Vororientierung als Ergänzung des im Juli herausgegebenen Wettkampfreglementes:

Vororientierung an die Stationsführer

Allgemeines

1. Diese Vororientierung wird zur Regelung des Dienstbetriebes am Wettkampftag erlassen.
2. Die Stationsführer erhalten den Befehl, der Stationsmannschaft vor Beginn des Wettkampfes diese Vororientierung bekanntzugeben.

Wettkampfgelände

Der beigelegte Situationsplan (siehe «Pionier» Seite 380) gibt Auskunft über die örtlichen Anordnungen betreffend

- Besammlungsplatz für Wettkämpfer
- Wettkampfstationen
- Notunterkunft und Nebenräume
- Essräume
- Parkplätze für Wettkämpfer
- Auskunftsstelle

Tagesordnung, Samstag, den 8. Oktober 1966:

- 15.45 Antreten auf Besammlungsplatz (DB auf dem Mann)
Begrüssung durch Chef Wettkampfstab
Abgabe der Wettkampfplakette
Auslosung der Wettkampfstationen
Bezug der Notunterkunft
- 16.30 Übernahme der Wettkampfstationen, Funktionskontrolle der Station, Möglichkeit zum Einspielen der Empfänger
- 17.45 Nachtessen
- 18.55 Besammlung der Wettkämpfer bei den zugeteilten Stationen
- 19.00 Meldung der Stationsmannschaft beim Schiedsrichter, anschliessend Befehlsausgabe an Stationsführer und Beginn der Wettkampfphase I auf Grund der abgegebenen Uebermittlungs-Betriebsunterlagen.

Tagesordnung, Sonntag, den 9. Oktober 1966:

- 05.30 Schluss der Wettkampfphase I
- 06.15 Morgenessen
- 07.45 Besammlung der Wettkämpfer für die Wettkampfphasen II und III nach besonderem Befehl
- 08.00 Wettkampfphasen II und III
- 12.00 Schluss des Wettkampfes
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 Rangverkündigung auf Besammlungsplatz, anschliessend Abtreten.

Dienstbetrieb

1. Die Stationsführer sind verantwortlich für:
 - eine tadellose Haltung ihrer Mannschaft
 - die strikte Einhaltung aller Anordnungen des Wettkampfstabes und der Waffenplatzwache
2. Dem Chef des Wettkampfstabes steht die Disziplinarstrafgewalt gemäss DR zu.

Anordnungen für den Wettkampf

1. Entscheide des Schiedsrichterchefs sind endgültig und unanfechtbar. Eventuelle Disqualifikation einer Mannschaft wird vom Schiedsrichterchef gefällt
2. Pro Wettkampfstation ist ein Schiedsrichter zugeteilt.
3. Es wird eine fortlaufende Bewertung durch den Schiedsrichter vorgenommen und anschliessend erfolgt in einer UNIVAC-Datenverarbeitungsmaschine die Auswertung. Dadurch wird es möglich, fortwährend Zwischenresultate zu veröffentlichen.
4. In der Wettkampfphase I sind die aufgenommenen Telegramme mit der ausgelosten Stationsnummer zu versehen und laufend, spätestens aber 10 Minuten nach der OK-Quittung dem Schiedsrichter abzugeben.
5. Telegramme im Telefoniebetrieb (A3a) werden in deutscher Sprache übermittelt und in französischer Sprache quittiert.

Organisationsschema des Wettkampfstabes

